



Seit der Gründung 1978 ist das Berufsförderungswerk Oberhausen einer der führenden Anbieter für berufliche Rehabilitation und Arbeitsmarktdienstleistungen. Das Qualifizierungsangebot des BFW Oberhausen hält eine Bandbreite innovativer und modularer Qualifizierungen bereit. Unser Spektrum umfasst dabei

- kaufmännische und Verwaltungsberufe
- technische und handwerkliche Berufe
- IT-Berufe

Mit dem besonderen Fokus auf die betriebliche Praxis qualifizieren wir individuell und tragen mit einem effizienten Prozessmanagement dazu bei, dass dem beruflichen Einstieg und Erfolg im Anschluss nichts mehr im Wege steht.

Gerne beantworten wir Ihnen alle Fragen rund um die berufliche Rehabilitation und unser Angebot.

Tatjana Gabler / Bereichsleiterin
Telefon: 0208 8588-359
E-Mail: gabler.t@bfw-oberhausen.de



Berufsförderungswerk Oberhausen
Bebelstraße 56
46049 Oberhausen



www.bfw-oberhausen.de

Fachlagerist/-in



Unser besonderer Service für Sie

Ganzheitliche Unterstützung nach Ihrem Bedarf

Fachlagerist/-in



Das Berufsförderungswerk Oberhausen weiß aus über 40-jähriger Erfahrung, wie wichtig eine individuelle und komplette Unterstützung für den Einstieg in einen neuen Beruf ist. Daher entwickelte es mit der Gesundheitskompetenzförderung und dem Individuellen Kompetenztraining spezielle Programme, die fester Bestandteil des Kursplans sind. Für den dauerhaften Erhalt der Arbeitskraft ist eine solide Gesundheit notwendig. Umso wichtiger ist es, Techniken, Tipps und Strategien zu entwickeln, die eigene Gesundheit zu fördern und das Wohlbefinden zu steigern.

Darüber hinaus verfügt das Berufsförderungswerk Oberhausen über eine ärztliche und psychologische Begleitung, die den Rehabilitanden während ihrer Umschulung bis zur Integration in den Arbeitsmarkt unterstützend zur Seite steht.

Berufsbild

Aufgabe von Fachlagerist:innen ist die artgerechte und sachgerechte Lagerung von Gütern sowie der ordnungsgemäße Ablauf von Warenein- und Ausgang. Damit einhergehend ist auch der innerbetriebliche Material- und Informationsfluss unerlässlich in der täglichen Arbeit in Lager- und Produktionshallen.

Einsatzmöglichkeiten

Unternehmen mit logistischen Prozessen und Lagerwirtschaft wie Speditionen, Groß- und Außenhandel sowie Einzelhandel oder Produktionshallen.

Voraussetzungen

- Interesse an logistischen Wirtschaftsprozessen
- Sorgfalt und Zuverlässigkeit
- Interesse an praktischen Tätigkeiten
- Umgang mit Flurförderzeugen
- Verständnis beim Umgang mit Zahlen
- Deutsch in Wort und Schrift

Ausbildungsinhalte (Auszug)

- Güterumschlag
- Prozesse der Lagerlogistik
- Wirtschafts- und Sozialprozesse
- Güter annehmen, kontrollieren und lagern
- Im Betrieb transportieren, kommissionieren und verpacken
- Ladeplanung, Tourenplanung
- Logistische Prozesse kontrollieren und auswerten
- ADR und Staplerschein BGG 925
- Grundlagenschulung SAP® ERP (Basis: R/3®)

Dauer

18 Monate (inklusive eines 6-monatigen Praktikums)

Abschluss

IHK-Prüfung

Aufstiegsmöglichkeit

Fachkraft für Lagerlogistik (IHK)